

KONFERENZ

Neue Wege zur Inklusion

Persönliche Zukunftsplanung,
Sozialraumorientierung
und personenzentrierte Dienstleistungen

26.10.2015 - 19 UHR

Ein Vortrag von
Dr. Stefan Doose

Berufsschullehrer, Sozial- und Behindertenpädagoge, Diakon,
unterrichtet an der Fachschule für Sozial- und Heilpädagogik in Lensahn,
Vorsitzender des Netzwerks Persönliche Zukunftsplanung e.V.

„Maison du Savoir“ auf dem Campus Belval
2, avenue de l'Université | L-4365 Belval / Esch-sur-Alzette

WORKSHOP

Neue Wege zur Inklusion

Methoden der Persönlichen Zukunftsplanung
und Sozialraumorientierung
in der Praxis

27.10.2015 - 9:00-17:00

Ein Workshop mit
Dr. Stefan Doose

„Maison des Sciences Humaines“ auf dem Campus Belval
11, porte des Sciences | L-4366 Belval / Esch-sur-Alzette

**SAVE
THE
DATES**



Unter der Schirmherrschaft vom:



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, de l'Intégration
et à la Grande Région



UNIVERSITY OF LUXEMBOURG
Integrative Research Unit on Social
and Individual Development (INSIDE)

FACULTY OF LANGUAGE AND LITERATURE, HUMANITIES, ARTS AND EDUCATION



KONFERENZ

Inklusion als sozialpolitisches Ziel meint die Teilhabe aller in ihrer Verschiedenheit im Gemeinwesen. Der Vortrag zeigt die Herausforderungen der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention auf und bietet mit den Konzepten des personenzentrierten Denkens, der Persönlichen Zukunftsplanung und Sozialraumorientierung Ausgangspunkte für eine personenzentrierte und sozialräumliche Weiterentwicklung der Unterstützungssysteme. Dabei werden auch die Ergebnisse des dreijährigen europäischen Projektes „New Path to InclUision“ vorgestellt, an dem neben APEMH in Luxemburg weitere 18 Organisationen aus 14 Ländern mitgearbeitet haben.

WICHTIGE HINWEISE

- Die Räumlichkeiten der Konferenz und des Workshops sind barrierefrei.
- Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei.
- Teilnahmegebühr für den Workshop: 25 €
- Personen welche eine Assistenz benötigen sind gebeten diese selbst zu organisieren.

WORKSHOP

In dem Workshop sollen aufbauend auf den Vortrag der Konferenz die Grundphilosophie und Entstehungsgeschichte von Persönlicher Zukunftsplanung erläutert und Methoden der Persönlichen Zukunftsplanung selbst erprobt werden. Dabei wird es insbesondere um folgende Aspekte gehen:

- Der Ansatz des personenzentrierten Denken
- Reflexion der Konsequenzen des Ansatzes für das eigene Handeln und die Erbringung von Unterstützungsleistungen
- Persönliche Zukunftsplanung:
 - Kerngedanken
 - Prozessverständnis
 - Einblick in die Methoden-Vielfalt
 - Gegenüberstellung Persönliche Zukunftsplanung - institutionelle Hilfeplanung
- Die Bedeutung von Unterstützungskreisen
- Persönliche Zukunftsplanung und Sozialraumorientierung
- Ausblick und Umsetzung:
 - Die Bedeutung des Gelernten für die eigenen Praxis-Zusammenhänge der TeilnehmerInnen
 - Welche Methoden scheinen besonders geeignet?
 - Umsetzungsfragen der TeilnehmerInnen

Bitte schicken Sie das Anmeldeformular bis spätestens den **16. Oktober** an:

UFEP | 10, rue du Château | L-4976 Bettange-sur-Mess | Tél. : (+352) 37 91 91-248 | info@ufep.lu



Unter der Schirmherrschaft vom:
LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, de l'Intégration
et à la Grande Région



Tricentenaire
a.s.b.l. reconnue d'utilité publique



UNIVERSITY OF LUXEMBOURG
Integrative Research Unit on Social
and Individual Development (INSIDE)
FACULTY OF LANGUAGE AND LITERATURE, HUMANITIES, ARTS AND EDUCATION



Association Luxembourgeoise des
Pédagogues Curatifs a.s.b.l.

ANMELDEFORMULAR



Ich nehme an der Konferenz teil

Ich nehme an der Konferenz und am Workshop teil

Name: Vorname:

Geburtsdatum:

Einrichtung/Vereinigung:

E-mail: Handynummer:

Diese Informationen werden vertraulich behandelt, nach dem Gesetz über Datenschutz vom 2. August 2002.

Bitte schicken Sie das Anmeldeformular bis spätestens den 16. Oktober an:

UFEP - Domaine du Château

10, rue du Château | L-4976 Bettange-sur-Mess | Luxemburg

Tél. : (+352) 37 91 91-248

Fax : (+352) 37 16 96

info@ufep.lu

ANFAHRT



A4 Luxembourg

Esch/Alzette

BD. CHARLES DE GAULLE

N31

LIST

Square Mile 18

Terrasse des Hauts-Fourneaux

1 la Maison du Savoir

2 le restaurant universitaire

3 la Maison du Livre

4 la Maison des Sciences Humaines

5 la Maison du Nombre

6 la Maison des Matériaux I

7 la Maison des Matériaux II

8 la Maison de la Biomédecine I (Biotech I)

9 le Technoport

10 la Maison de la Biomédecine II (Biotech II)

11 la Maison de l'Innovation

12 les Halles d'Essais Ingénieurs

13 la Maison des Arts et des Étudiants

14 le Bâtiment Administratif

15 la Massenoire

16 le Centre National de la Culture Industrielle

17 la résidence étudiante « Uni-Val 1 »

18 le quartier de bureaux en développement

Lycée Belval

Belvaux Sanem

Plaza II

Plaza I

Rockhal

Gare Belval Université

Esch/Alzette



PARKING



CAR PARK



PARK & RIDE



BICYCLE PARKING



UNIVERSITY BUILDINGS



BUILDINGS



RAILWAY STATION



RESTAURANTS



EXTERIOR ELEVATOR



POND